

Hauptzollamt Frankfurt (Oder)

Kraftfahrzeugsteuernummer: 1128/B YY 38/4



Hauptzollamt Frankfurt (Oder), Postfach 12 84, 15202 Frankfurt (Oder)

AUSKUNFT
ERTEILT

Auskunft Kraftfahrzeugsteuer
in Dresden

DV 05 0,62 Deutsche Post



DIENTSGEBÄUDE

TELEFON (03 51) 4 48 34 - 5 50

FAX

E-MAIL info.kraftst@zoll.de

DATUM 19.05.2015

Herrn
Peter Ehrfried Buchmann
Paul-Robeson-Str. 24
10439 Berlin

Aufgrund der Abmeldung Ihres Fahrzeugs mit dem amtlichen Kennzeichen B YY 38 ergeht folgender Bescheid über Kraftfahrzeugsteuer:

Der Bescheid ergeht nach § 164 Abs. 1 Abgabenordnung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Der vorangegangene Bescheid wurde nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 Kraftfahrzeugsteuergesetz geändert.

Festsetzung	EUR
Die Steuer wird für das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen B YY 38 festgesetzt:	
für die Zeit vom 30.05.2013 bis 29.05.2014 auf	38,00
für die Zeit vom 30.05.2014 bis 05.05.2015 auf	36,00

Abrechnung (Stichtag 15.05.2015)	EUR	EUR
Steuer für die Zeit vom 30.05.2014 bis 05.05.2015	36,00	
davon bereits getilgt	-38,00	
Summe	-2,00	-2,00

Das Guthaben in Höhe von **2,00 EUR** wird auf folgendes Konto erstattet: IBAN: **DE36370100500770582506** (BIC: **PBNKDEFF370**) bei **DEUTSCHE POSTBANK AG KOELN**.

Sonstige Erläuterungen

Bei einer Wiederezulassung dieses Fahrzeugs oder der Zulassung eines anderen Fahrzeugs müssen Sie die Teilnahme am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren bei der Zulassungsbehörde erneut schriftlich erklären.

Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können gegen diesen Bescheid Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist beim Hauptzollamt Frankfurt (Oder) schriftlich einzureichen, diesem elektronisch unter der E-Mail-Adresse poststelle.hza-ff@zoll.bund.de zu übersenden oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Übermittlung mit einfachem Brief (§ 122 Abs. 2 AO) oder Zustellung durch eingeschriebenen Brief ohne Rückschein (§ 4 des Verwaltungszustellungsgesetzes – VwZG) im Geltungsbereich der Abgabenordnung und des Verwaltungszustellungsgesetzes gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, außer wenn der Bescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung durch eingeschriebenen Brief mit Rückschein (§ 4 VwZG), Zustellung durch die Post mit Zustellungsurkunde (§ 3 VwZG) oder gegen Empfangsbekenntnis (§§ 5, 7 VwZG) ist der Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung. Bei Übermittlung mit einfachem Brief ins Ausland (§122 Abs. 2 Nr. 2 AO) gilt die Bekanntgabe einen Monat nach Aufgabe zur Post als

Bankverbindung: Bundeskasse in Kiel, IBAN: DE14 2000 0000 0020 0010 41, BIC: MARKDEF1200
Gläubiger-Identifikationsnummer der Bundesrepublik Deutschland: DE09ZZZ00000000001
Kassenzeichen: K10421039991

Hauptzollamt Frankfurt (Oder), Postfach 12 84, 15202 Frankfurt (Oder)

www.zoll.de

011746 2007001350/20 05.2015

0310000356



bewirkt, außer wenn der Bescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Durch die Einlegung des Einspruchs wird die Vollziehung des angefochtenen Bescheids nicht gehemmt, es sei denn, dass das Hauptzollamt die Vollziehung des Bescheids ausgesetzt oder Stundung gewährt hat.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Dieses Schriftstück ist ohne Unterschrift gültig.